



UPM Biochemicals und Selenis gehen strategische Partnerschaft ein: Entwicklung von nachhaltigem PETG leistet praktikablen Beitrag zum Klimaschutz in der Verpackungsindustrie.

Im Rahmen der Partnerschaft wird PETG, ein Kunststoff, der die Grundlage vieler Verpackungslösungen und weiterer Gebrauchsgüter bildet, aus nachhaltig erzeugter, erneuerbarer Biomasse, entwickelt. Bisher wird PETG aus fossilen Rohstoffen wie Erdöl hergestellt.

(UPM, Helsinki, 01.06.2023 um 10:00 EEST) - [UPM Biochemicals](#) und [Selenis](#), eine Tochtergesellschaft des führenden Herstellers für Spezialpolyester IMG Group, haben heute eine Partnerschaft bekannt gegeben, die die Verpackungsindustrie dabei unterstützen wird, ihren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren und die Nachhaltigkeitsziele ihrer Kunden zu erfüllen.

Ziel der strategischen Partnerschaft ist die Herstellung von nachhaltigem Polyethylenterephthalat-Glykol (PETG), das in einer Vielzahl von Produkten des täglichen Lebens zum Einsatz kommt, darunter Kosmetik- und Körperpflegeverpackungen sowie Gebrauchsgüter und Schrumpffolien. Die Einführung erneuerbarer Materialien aus nachhaltiger Biomasse aus der Forstwirtschaft beschleunigt den Wandel im Verpackungssektor hin zu mehr Nachhaltigkeit und reduziert die Abhängigkeit von fossilen Ressourcen.

UPM wird Selenis mit Bio-Mono-Ethylen-Glykol (Bio-MEG) namens UPM BioPura™ aus seinem neuen Werk in Leuna beliefern, das die Grundlage für die Produktion von Bio-PETG ist. In Leuna errichtet UPM die weltweit erste Bioraffinerie im industriellen Maßstab. In dieser Anlage wird Forstbiomasse aus nachhaltig bewirtschafteten und zertifizierten Wäldern der Region in nachhaltige Biochemikalien umgewandelt, ohne dass diese Biomasse in Konkurrenz zu Nahrungsmittelressourcen steht. Dies ermöglicht den Herstellern, ihre Emissionsziele neu zu definieren und kann dazu beitragen, ihre Scope-3-Emissionen* durch die Umstellung von fossilen auf nachwachsende Rohstoffe deutlich zu reduzieren.

"Wir freuen uns sehr über die Partnerschaft mit Selenis. Selenis verfolgt die Strategie zur kontinuierlichen Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks der Produkte. Partnerschaften wie die unsere sind das Herzstück einer grüneren, nachhaltigeren Chemie", so **Michael Duetsch**, Vice President Biochemicals bei UPM.

„Zusammen mit Selenis werden wir herausragende Lösungen für ihre Kunden liefern, die es ihnen erlauben werden, nachhaltigere Verpackungslösungen mit einem deutlich reduzierten CO₂ Fußabdrucks zu entwickeln. Da die Verpackungsindustrie nach einer umweltfreundlicheren Zukunft strebt, wird die Einbeziehung biobasierter Materialien wie UPM BioPura™ neben einem immer höheren Anteil an recycelten Materialien ein wesentlicher Bestandteil sein.“

Selenis forscht und entwickelt an vollständig recycelbaren Produkten entlang der PET-Wertschöpfungskette. Das Unternehmen verfügt unter anderem über eine zukunftsweisende Technologie zur Umwandlung von Kunststoffabfällen in neue Polymere. Dabei werden fossile Rohstoffe durch recycelte Polyesterrohstoffe ersetzt. Durch die Zugabe von Bio- und Recyclinganteilen können Selenis' Kunden so den CO₂-Fußabdruck ihrer Produkte reduzieren, ohne

auf bekannte Produkteigenschaften verzichten zu müssen. Durch den Einsatz erneuerbarer Energien im Produktionsprozess werden die Emissionen weiter reduziert.

"Wir konzentrieren unsere Innovationsbemühungen auf Märkte, in denen die Nachfrage für recycelbare Lösungen aufgrund der kurzen Produktlebensdauer sehr hoch ist. Die Verpackungs- und Kosmetikindustrie sind zwei Beispiele für Märkte, in denen Herstellern der Kreislaufwirtschaft eine hohe Priorität einräumen", erklärt **Marta Matos Gil**, Chief Sustainability Officer bei Selenis.

"Produkte zu entwickeln, die recyclingbar und umweltfreundlich sind, ist entscheidend für den Aufbau der Kreislaufwirtschaft. Unsere neue Partnerschaft mit UPM zeigt, wie wir entlang der gesamten Wertschöpfungskette für unsere Kunden praktikable Lösungen entwickeln und sie so auf ihrem Weg zur Klimaneutralität unterstützen. Gemeinsam treiben wir den Aufbau der Kreislaufwirtschaft voran und reduzieren Kunststoffabfälle deutlich."



UPM Biochemicals und Selenis gehen strategische Partnerschaft ein: Entwicklung von nachhaltigem PETG leistet praktikablen Beitrag zum Klimaschutz in der Verpackungsindustrie. (Bild: Selenis)

Referenz

*Die Ökobilanz von UPM wurde in Übereinstimmung mit ISO 14040 und auf der Grundlage des Cradle-to-Gate-Systems durchgeführt. Da sich die Bioraffinerie in Leuna derzeit im Bau befindet, wird die Ökobilanz schrittweise mit Primärdaten aktualisiert. Die Studie wurde von einer unabhängigen dritten Partei gemäß ISO 14044 kritisch geprüft.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte

Martin Ledwon, Vice President Stakeholder Relations UPM Biochemicals, martin.ledwon@upm.com

UPM, Media Relations

Mo-Fr 9:00-16:00 EEST

tel. +358 40 588 3284

media@upm.com

Marta Matos Gil, Leiterin Nachhaltigkeit Selenis marta.gil@imgsgps.com

Selenis, Media Relations: marketing@selenis.com

Über UPM Biochemicals

UPM Biochemicals bietet innovative, nachhaltige und wettbewerbsfähige Biochemikalien auf Holzbasis an, die fossile Rohstoffe ersetzen und zur Verbesserung der Umweltbilanz in verschiedenen Anwendungen beitragen. Zu den Endanwendungssegmenten für erneuerbare Glykole gehören Textilien, PET-Flaschen, Verpackungen, Kühlmittel, Verbundwerkstoffe, Pharmazeutika, Kosmetika und Waschmittel. Erneuerbare funktionelle Füllstoffe (RFF) auf Ligninbasis bieten eine nachhaltige Alternative zu Ruß und gefällter Kieselsäure in einer Vielzahl von Gummi- und Kunststoffanwendungen. UPM baut in Leuna, Deutschland, eine Bioraffinerie im industriellen Maßstab, um Biomasse in Biochemikalien der nächsten Generation umzuwandeln. UPM Biochemicals beschleunigt den Übergang zu einer kreislauforientierten Bioökonomie, in der erneuerbare Rohstoffe, nachhaltige Produktion und nachhaltiger Konsum die neue Norm sind. www.upmbiochemicals.com

Folgen Sie UPM Biochemicals auf [LinkedIn](#). #UPMbiochemicals

Über UPM

Wir bieten erneuerbare und verantwortungsvolle Lösungen und Innovationen für eine Zukunft ohne fossile Brennstoffe in sechs Geschäftsbereichen: UPM Fibres, UPM Energy, UPM Raflatac, UPM Specialty Papers, UPM Communication Papers und UPM Plywood. Als Branchenführer in Sachen Verantwortung unterstützen wir die UN Business Ambition for 1.5°C und die wissenschaftlich fundierten Ziele zur Eindämmung des Klimawandels. Wir beschäftigen weltweit 17.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 11,7 Milliarden Euro. Unsere Aktien sind an der Nasdaq Helsinki Ltd. notiert. UPM Biofore - Beyond Fossil. www.upm.com

Folgen Sie UPM auf [Twitter](#) | [LinkedIn](#) | [Facebook](#) | [YouTube](#) | [Instagram](#) | #UPM #biofore #beyondfossils

Über Selenis

Selenis ist ein weltweit führender Anbieter von Spezial-Copolyestern für verschiedene Märkte und Anwendungen. Selenis hat technische Harze entwickelt, die für anspruchsvolle Anwendungen geeignet sind, um Produkte herzustellen, die im täglichen Leben verwendet werden. Als Teil einer Gruppe, die seit über sechzig Jahren in der Polymerindustrie tätig ist, kann Selenis auf eine Fülle von Fachwissen und Know-how zurückgreifen. Wir teilen unsere globale Erfahrung, um unseren Kunden Produkte zu bieten, die ihnen einen Schritt voraus sind. Selenis ist ständig auf der Suche nach Innovationen in der Material- und Industrietechnologie, um bahnbrechende Spezialpolyesterlösungen zu liefern, die sich auf die Kreislaufwirtschaft konzentrieren. Wir sind davon überzeugt, dass wir durch den Dialog mit unseren Kunden neue, maßgeschneiderte Formulierungen entwickeln können, die ihren Anforderungen und Markttrends entsprechen. Bei Selenis konzentrieren wir uns auf Innovation durch umweltfreundlichere Harze. Unsere F&E-Experten und unser Nachhaltigkeitsausschuss sind ständig auf der Suche nach nachhaltigeren und recycelbaren Lösungen. Unsere Philosophie ist es, Technologie und Innovation in Richtung eines nachhaltigen Portfolios voranzutreiben. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.selenis.com.

Folgen Sie Selenis auf [LinkedIn](#)